

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 22 (1904)
Heft: 70

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abgefordert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Luzerner Kantonalbank in Luzern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

(II. Aufgebot.)

Jakob Jörin-Stingelin und Konsorten in Basel als Rechtsnachfolger der verstorbenen Frau Stingelin-Breitenstein in Pratteln vermissen die auf den Namen von Ad. Breitenstein, Lehrer, in Geiterkinden, lautenden 5 Aktien Nr. 70, 71, 72, 73 und 121 der Ersparniskasse Geiterkinden im Nominalwert von je Fr. 500.

Gemäss Art. 850 ff. O. R. werden die unbekanntenen Inhaber dieser Aktien aufgefordert, innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung (21. Februar 1902) an gerechnet, dieselben der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen werden wird. (W. 15)

Liestal, den 21. Februar 1904.

Obergerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Nidau.

1904. 19. Februar. Unter der Firma Seeländischer Musikverband haben sich die Musikgesellschaften des Seelandes und Umgebung zu einem Vereine zusammengetan. Dessen Sitz ist der Ort des jeweiligen Verbandspräsidenten, zur Zeit Mett. Der Verein bezweckt Vereinigung der Harmonie-, Militär- und Volksmusikgesellschaften, sowie Pflege und Förderung der Instrumentalmusik, der Geselligkeit und Freundschaft. Die Statuten datieren vom 13. Dezember 1903. Mitglied dieses Vereins kann jede Harmonie-, Militär- und Volksmusikgesellschaft des Seelandes und Umgebung werden, welche mindestens 8 Mitglieder zählt. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5. Aufnahmsgesuche sind schriftlich dem Präsidenten einzureichen. Anträge, Austritte etc. sind jeweilen bis 1. November an den Präsidenten zu richten, durch den Vorstand zu prüfen und der nächsten Delegiertenversammlung vorzulegen. Jede dem Vereine angehörende Musikgesellschaft hat 5 Jahre dem Verbandspräsidenten zuzugehen. Tritt ein Verein auch nach 5 Jahren aus dem Verbandsverbande, so ist eine Austrittsgebühr von Fr. 1 pro Aktivmitglied zu bezahlen. Austrittende Vereine haben kein Anrecht auf das Verbandsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch Bietkarten an die einzelnen Sektionen. Die Organe des Vereins sind: Der Verbandsvorstand und die Delegierten der Sektionen. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Walter, von und zu Mett; Vizepräsident ist Fritz Egger, von Leuzigen, in Lyss; Sekretär ist Albert Gammeter, von Signau, in Schüpfen. Wird die Auflösung des Vereins beschlossen, so soll das allfällige vorhandene Verbandsvermögen 5 Jahre bei der Kant. Bank Bern zinstragend angelegt werden. Bei gänzlicher Auflösung nach 5 Jahren beschliesst die letzte Delegiertenversammlung, wie das Vereinskaptal bei der Kantonalbank zu wohltätigen Zwecken verteilt werden soll.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1904. 15. Februar. Bertha und Ottilie von Arx, von Walterswil (Solothurn), in Horw, haben unter der Firma Schwestern B. & O. von Arx in Horw eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die auf 1. Januar 1898 begonnen hat. Hotel und Pension Kastanienbaum.

15. Februar. Die Firma C. Mattmann-Peyer in Horw (S. H. A. B. Nr. 25, vom 13. März 1886, pag. 175) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

15. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Schröter & Cie. in Schwarzenberg (S. H. A. B. Nr. 311 vom 17. November 1896, pag. 1280) ist Peter Schröter seit 25. Oktober 1897 ausgetreten; die Firma wird in unveränderter Weise weitergeführt.

15. Februar. Die Firma Geb. Scherer in Schwarzenberg (S. H. A. B. Nr. 209 vom 24. Oktober 1891, pag. 847) ist infolge Abiebens des Teilhabers Fritz Scherer erloschen.

Otto Scherer, Witwe Anna Scherer geb. Stofer, und deren Kinder Hugo und Anna Scherer, alle von Meggen, in Schwarzenberg, haben unter der Firma Familie Scherer in Schwarzenberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1893 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Geb. Scherer» übernommen hat. Zur Führung der Unterschrift sind Otto Scherer und Anna Scherer geb. Stofer allein befugt. Gasthaus zum weissen Kreuz.

15. Februar. Inhaber der Firma Jos. Stutz in Ruswil ist Josef Stutz, von Sohngau, in Ruswil. Mülerei und Mehllhandlung. Bihmhöhle.

15. Februar. Inhaber der Firma Alois Imgrüth in Ruswil ist Alois Imgrüth, von und in Ruswil. Tuch- und Messgeschäfte.

15. Februar. Inhaber der Firma Jakob Burkart in Rain ist Jakob Burkart, von Dietwil (Kt. Aargau), in Rain. Viehhandel. Sandblatten.

16. Februar. Inhaber der Firma Josef Züsli Senn in Ruswil ist Josef Züsli, von und in Ruswil. Käseerei und Schweinehalterei.

16. Februar. Die Firma H. Schürch in Sempach (S. H. A. B. Nr. 125 vom 20. Oktober 1883, pag. 936) ist infolge Abiebens des Inhabers erloschen.

16. Februar. Inhaberin der Firma Elise Schütz Pension Stutz in Horw ist Elise Schütz, von Entlebuch, in Horw. Pensionsbetrieb.

16. Februar. Die Firma Frau Segalini in Luzern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. April 1891, pag. 337) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. Februar. Inhaber der Firma Alois Gassmann in Rain ist Alois Gassmann, von Hildisrieden, in Rain. Gasthof zum Kreuz. Handel in Heu, Stroh und Holz.

16. Februar. Inhaber der Firma Joh. Graber in Root ist Johann Graber, von Ufhusen, in Root. Bäckerei und Mehllhandlung.

16. Februar. Der Inhaber der Firma J. Stadelmann Milchhandlung in Ebikon (S. H. A. B. Nr. 111 vom 7. April 1893, pag. 456) hat Geschäfts- und Wohnsitz nach Luzern, Zürichstrasse 63, verlegt.

16. Februar. Die Firma J. Beck in Sursee (S. H. A. B. Nr. 92 vom 14. April 1892, pag. 365) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

17. Februar. Der Inhaber der Firma Fr. Dolder jr. in Weggis (S. H. A. B. Nr. 328 vom 8. Dezember 1896, pag. 1349) ändert dieselbe ab in Fr. Dolder und verzögert als gegenwärtige Geschäftsinhaber: Betrieb des Hotel Beau-Rivage und Löwe.

17. Februar. Die Firma J. M. Albin in Luzern (S. H. A. B. Nr. 100 vom 9. April 1896, pag. 412) ist infolge Abiebens des Inhabers erloschen.

Frau Witwe Salome Albin geb. Ludwig, von Truns, und deren Töchter Anna und Frieda Albin, alle in Luzern, haben unter der Firma J. M. Albin sel. Erben in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1904 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. M. Albin» übernommen hat. Zur Führung der Unterschrift ist Wwe. Salome Albin geb. Ludwig allein befugt. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Jucker, von Zürich, in Luzern. Sortimentsbuchhandlung, Hirschmattstrasse 12.

17. Februar. Die Firma Clemens & Spitzenberger in Luzern (S. H. A. B. Nr. 355 vom 3. Oktober 1902, pag. 1417), ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 12. Februar 1904 von Amteswegen gelöscht worden.

17. Februar. Die Firma R. M. Czecek in Luzern (S. H. A. B. Nr. 297 vom 28. Juli 1903, pag. 1186) ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 12. Februar 1904 von Amteswegen gelöscht worden.

17. Februar. Inhaber der Firma J. Schmid in Rickenbach ist Jakob Schmid, von Gunzwil, in Rickenbach. Mercerie-, Tuch-, Spezerei- und Bettwarenhandlung.

17. Februar. Josef Hug, Vater, und Josef Hug, Sohn, beide von und in Luzern, haben unter der Firma Jos. Hug & Sohn in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Gross- und Kleinbäckerei. Alpenstrasse 10.

17. Februar. Die Firma F. Michel Sohn in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 175 vom 14. Mai 1901, pag. 697) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1904. 19 febbraio. Il proprietario della ditta Giuseppe Bianchi di Ant., in Lugano, è Giuseppe Bianchi, di Antonio, da Riva St-Vitale, domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Vini e cereali.

Genève — Genève — Ginevra

1904. 18 février. Rodolphe Wegelin, père, d'origine thurgovienne, et son fils, Emile-Rodolphe Wegelin, de Lyon, tous deux domiciliés à Lyon, mais faisant, pour les besoins du commerce, élection de domicile à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale R. Wegelin et fils, une société en nom collectif qui a commencé le 14 janvier 1904. Genre d'affaires: Commerce de joaillerie, bijouterie et horlogerie. Locaux: 24, Grand-Quai.

18 février. Dans son assemblée générale ordinaire, et extraordinaire, du 12 février 1904, la société anonyme dite Société Immobilière de la Rue de Carouge, 79-81, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 février 1901, page 254; 14 mars 1902, page 397), a apporté à ses statuts deux modifications qui n'intéressent les tiers, qu'en ce qui concerne le conseil d'administration, qui, de cinq membres, est réduit à deux membres. Dans la même assemblée, ont été nommés administrateurs: Ernest Desarzens, régisseur, à Genève, et Emile Koelliker, entrepreneur de vitrerie, à Genève.

18 février. Dans ses dernières assemblées, la société dite Société des Arts, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 avril 1893, page 361), a renouvelé son bureau comme suit: Lucien de Candolle, président; Chs. Aubert, vice-président; Ed. Des Gouttes, trésorier; Alexandre Claparède, secrétaire, et Henri Faesch, secrétaire-adjoint, tous à Genève. La société reste engagée par la signature collective de trois membres du bureau.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Luzerner Kantonalbank in Luzern
und ihrer Zweiganstalten in Schüpfheim, Willisau und Sursee
vom Jahre 1903.

		Soll			Haben	
		Lastenposten			Nutzposten	
			I. Verwaltungskosten.			
		5,510 —	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.			
		139,230 40	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten, das Hälfpersonal und die Einnehmer.			
		10,580 —	Lokalmiete.			
		3,284 55	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.			
		10,752 45	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inscrates, Abonnemente, Formularien etc.).			
		10,539 36	Porti, Telegramme, Telefon.			
		5,074 55	Banknoten-Anfertigungskosten und Konkordatspesen.			
		1,360 —	Mobilien: Anschaffung, Unterhalt und Abschreibungen.			
187,414	74	1,083 43	Diverse.			
			II. Steuern.			
		5,662 60	Bundes-Banknotensteuer.			
		36,000 —	Kantonale Banknotensteuer.			
47,813	85	6,151 25	Kantonale Stempelsteuer.			
			III. Passivzinsen.			
			<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
		23,459 12	An Checks-Conti.			
		72,553 48	„ Emissionsbanken und Korrespondenten.			
		78,963 52	„ Conto-Corrent-Kreditoren.			
		37,345 15	„ Depot-Kreditoren.			
		1,394,320 13	„ Sparkassa-Einlagen.			
			<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
			An Schuldscheine auf Zeit (Depositscheine und Obligationen):			
			822,712.27 Bezahlte Zinsen und Coupons.			
			64,578.— Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.			
			445,087.47 Ratazinsen auf 31. Dezember 1903.			
		603,803 17	1,392,377.74			
			523,574.57 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.			
			An Hypothekarschulden:			
			1,664.55 Bezahlte Zinsen.			
		620 60	1,043.95 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen vom Vorjahre.			
			An feste Anleihen:			
			169,852.55 Bezahlte Coupons.			
			50,460.— Fällige und nicht erhobene Coupons.			
		2,528,900 22	220,312.55			
			107,857.60 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Coupons vom Vorjahre.			
			IV. Verluste und Abschreibungen.			
		804 44	Auf Disconto-Schweizerwechsel.			
		30,000 —	„ Conto-Corrent-Debitoren.			
		450 —	„ Spareinlagen.			
		320 15	„ Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.			
		56,580 40	„ Effekten (öffentliche Wertpapiere).			
87,800	69	145 90	„ Diverse.			
			VI. Reingewinn.			
419,175	06		Reingewinn des Rechnungsjahres 1903.			
			I. Ertrag des Wechselconto.			
			Disconto-Schweizer-Wechsel:			
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	155,391.85		
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4,17 %	47,403.22		
				202,795.07		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1903 à 3,81 %	22,045.75	180,749	32
			Wechsel auf das Ausland:			
			Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne	24,891.04		
			Rückdisconto vom Vorjahre	1,689.70		
				26,580.74		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1903	3,337.80	23,192	94
			Wechsel mit Faustpfand:			
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	99,471.05		
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4,29 %	22,439.97		
				121,911.02		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1903 à 4,19 %	16,183.80	105,727	22
			Wechsel zum Inkasso:			
			Vereinnahmte Inkassogebühren		7,111	12
						316,780 60
			II. Aktivzinsen und Provisionen.			
			<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
			Von Emissionsbanken und Korrespondenten	82,976	86	
			Von Conto-Corrent-Debitoren	364,625	81	
			Von Conto-Corrent-Kreditoren	13,739	88	
			<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
			Von Reports	76,521	60	
			Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
			Vereinnahmte Zinsen	1,356,669.29		
			Zinsrestanzen auf Jahresabschluss	217,829.79		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1903	651,838.69		
				2,226,337.77		
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	898,955.76	1,327,382	01
			Von Hypothekaranlagen aller Art:			
			Vereinnahmte Zinsen	587,733.64		
			Zinsrestanzen auf Jahresabschluss	143,954.53		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1903	351,821.31		
				1,083,509.48		
			Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre	479,482.01	604,027	47
			Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	429,000.17		
			Kursgewinne auf eigenen Effekten	38,596.25		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1903	100,788.57		
				568,379.99		
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	111,248.47		
				457,131.52		
			Provisionen u. s. w. auf Ankauf u. Verkauf für Rechnung Dritter	1,713.10	458,844	62
			Von Diverse (Coupons, Auszahlungen etc.)	4,454.09		
			Rückdisconto auf Coupons	667.80	3,786	29
						2,981,804 54
			IV. Gebühren und Entschädigungen.			
			Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen u. s. w.			1,668 15
			V. Diverse Nutzposten.			
			Gewinnanteil an Syndikatsbeteiligungen	7,764	85	
			Gewinne auf Subskriptionen	1,283	50	
			Agio auf Münzsorten, fremden Noten u. s. w.	4,048	39	
			Diverse	1,072	92	14,169 66
			VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.			
			Von Disconto-Schweizerwechsel	350	—	
			Von Conto-Corrent-Debitoren	454	20	
			Von Liegenschaften (liquidirte)	5,377	61	6,681 81
8,271,104	76					3,271,104 76

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Luzerner Kantonalbank in Luzern vom Jahre 1903.

Verteilung des Reingewinnes pro 1903

gemäss § 54*) des Gesetzes vom 30. Mai 1900.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1903 beträgt	Fr. 419,175. 06	
Ab: Verzinsung des Dotationskapitals: Fr. 1,000,000. — à 3 1/2 %	Fr. 35,000	
„ 2,000,000. — à 4 %	„ 80,000	
	Fr. 115,000. —	
	Fr. 304,175. 06	

welche wie folgt verteilt werden sollen:

- 1) Fr. 60,000. — fallen in den Reservefonds.
- 2) Ein vom Grossen Rat zu bestimmender Betrag fällt in die Staatskassa.
- 3) Ueber den Rest verfügt der Regierungsrat resp. der Grosse Rat gemäss § 32, Ziff. 3 des Armengesetzes vom 21. November 1889.

*) § 54 des Gesetzes vom 30. Mai 1900:

Das nach Deckung der Verwaltungskosten und allfälliger Verluste, sowie nach Verzinsung des Dotationskapitals verbleibende Erträgnis ist folgendermassen zu verwenden:

- a. Vorab fallen wenigstens 20 % in den Reservefonds, bis derselbe den Betrag von 4 % sämtlicher Passiven der Bank erreicht hat.
- b. Sodann fällt ein vom Grossen Rat zu bestimmender Betrag in die Staatskassa.
- c. Ueber den Rest verfügt der Regierungsrat resp. der Grosse Rat gemäss § 32, Ziff. 3 des Armengesetzes vom 21. November 1889.

Wenn der Reservefonds die oben vorgesehene Höhe erreicht hat, so wird der Grosse Rat über die künftige Verwendung des dadurch frei werdenden Anteils zu gemeinnützigen Zwecken weiterhin entscheiden.

Jahresschluss-Bilanz
der Luzerner Kantonalbank in Luzern
und ihrer Zweiganstalten in Schüpfheim, Willisau und Sursee
auf 31. Dezember 1903.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Aktiven		Passiven	
I. Kassa.		I. Noten-Emission.	
2,400,000	—	Noten in Zirkulation	5,914,700
5,060	—	Eigene Noten in Kassa	85,300
724,680	—		6,000,000
3,129,750	—	II. Kurzfristige Schulden.	
85,300	—	(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)	
849,300	—	Depositen-Kreditoren (vide Beilage Nr. 5)	20,264
8,719	04	Giro und Checks-Conti	1,032,592
11,019	38	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	174,094
39,089	66	Korrespondenten-Kreditoren	345,395
		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	2,561,553
		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	42,207,868
		Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons	115,038
		Ausstehende Coupons vom Dotationskapital	75,120
4,123,177	93		46,584,426
		III. Wechselschulden.	
		Tratten und Akzeptionen	
			1,305,000
		IV. Andere Schulden auf Zeit.	
		(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)	
		Depositen-Kreditoren (vide Beilage Nr. 5)	1,047,299
		Schuldscheine (Depositen, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig, oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	7,365,100
		Schuldscheine (Depositen, Obligationen etc.) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	14,535,500
		Feste Anleihen (vide Beilage Nr. 7)	2,504,000
			25,501,899
489,495	49	V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).	
		Rückdisconto auf Aktivposten	42,285
		Ratanzinsen auf Passivposten	445,087
		Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1903: Zur Verzinsung des Dotationskapitals 115,000. — Zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke	244,175. 06
			359,175
			846,547
7,741,026	77	VI. Eigene Gelder.	
		Einbezahletes Kapital	3,000,000
		Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1903 inbegriffen)	1,646,000
			4,646,000
		VII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).	
		Ratanzinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)	1,456,227
		Restanz der nicht amortisierten Anleiheausgaben von ursprünglich Fr. 84,381. —	20,000
		Jahreszinsen auf dem Dotations-Kapital (vide Beilage Nr. 6)	115,000
84,333,873	86		84,333,873

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Luzerner Kantonalbank in Luzern auf 31. Dezember 1903.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1903.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
614 Noten von Fr. 1000	= Fr. 614,000	14,000	600,000
2,011 " " " 500	= " 1,005,500	13,500	992,000
31,360 " " " 100	= " 3,136,000	41,000	3,095,000
24,890 " " " 50	= " 1,244,500	16,800	1,227,700
58,876 Noten	= Fr. 6,000,000	85,300	5,914,700

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Dieselben zerfallen in:
a. 775 Conti mit einem Guthaben von Fr. 2,561,553.88 und sind unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 18 des Gesetzes vom 30. Mai 1900 lautet:
„Die Einlagen können in der Regel samt Zins vom Einleger jederzeit zurückverlangt werden; jedoch ist der Bankkommission das Recht eingeräumt, die Rückzahlungen zu beschränken.“
Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
b. 63,244 Einleger-Conti mit Guthaben von Fr. 42,207,868.29 eventuell aber in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 5. Depositen-Kreditoren.

a. 3 Conti mit einem Guthaben von Fr. 20,264.20
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.
c. 16 Conti mit einem Guthaben von Fr. 1,047,299.45 sind mit Kündigungsfrist von wenigstens 14 Tagen nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 280.

Beilage Nr. 6. Verzinsung des Dotationskapitals.

Ausstehende Coupons auf Fr. 1,000,000. — à 3 1/2 % per 31. Dezember 1903	Fr. 35,000. —
Bezahlte Coupons	" 89,880. —
Ausstehende Coupons auf Fr. 2,000,000. — à 4 %	" 120. —
Ratanzinsen vom 30. Juni bis 31. Dezember auf Fr. 2,000,000. — à 4 %	" 40,000. —
	Fr. 115,000. —

Beilage Nr. 7. Feste Anleihen.

4 % Anleihen von 1900, verzinslich per 30. Juni und 31. Dezember, fest bis 30. Juni 1903. Von da an beginnen regelmäßige Rückzahlungen von jährlich wenigstens Fr. 500,000. —, je auf 30. Juni. Es kann aber auch das ganze Anleihen auf vorangegangene sechsmonatliche Kündigung hin, auf einen Zinstermine, frühestens auf 30. Juni 1903, zurückbezahlt werden Fr. 2,500,000. —
4 % Anleihen von 1899, von ursprünglich Fr. 8,000,000. Zinstermine 1. Februar und 1. August, bis auf eine Restanz von 4,000. — per 1. Februar 1903 gekündigt zurückbezahlt.
Fr. 2,504,000. —

Beilage Nr. 8. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiter begebene, noch nicht verfallene Wechsel	Fr. 8,612,881.20
Eingegangene, noch bestehende Bürgschaften für Dritte	" 864,168.05
	Fr. 9,377,049.25

